

SAFE WALL 4

MONTY

Schnellspannwand

Feinstaubwand

Klett-Magnettür

Montageanleitung

Praktische Anwendung



Version 09-2020



Inhaltsverzeichnis

Vielen Dank, dass Sie sich für die SAFE-WALL4 unseres Hauses entschieden haben. Lesen Sie bitte diese Montageanleitung sorgfältig, um die Verwendung und Funktionen des Systems bestens zu verstehen.

- 1. Verwendungszweck / Versionen
- 2. KFZ-Folienset
- 3. Inhalt SAFEWALL4 Schnellspannwand
- 4. Inhalt SAFEWALL4 Feinstaubwand
- 5. Funktion der Einzelteile
- 6. Vorbereitung / Folie
- 7. Montage Schnellspannwand
- 8. Montage Feinstaubwand
- 9. Alternativen zur Montage
- 10. Verstauen bei der Demontage
- 11. Klett-Magnettür
- 12. Lieferumfang Klett-Magnettür
- 13. Vorbereitung
- 14. Spannungsentlastung
- 15. Montage
- 16. Kontrolle
- 17. Wiederverwendung
- 18. Sicherheitshinweise
- 19. Technische Daten
- 20. Informationen



1. Verwendungszweck / Versionen

Das SAFE-WALL4 System wurden geschaffen, um den Aufwand in der Montage von Schutzwänden bei Arbeiten in Gebäuden radikal zu verringern. Diese Schnellspannwände erleichtern diese Aufgabe enorm und die Systeme können weitgehend mit nur einer Person montiert werden. Diese Anleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal in der Sanierungsbranche und ist daher nicht für Laien geschrieben. Entsprechendes Grundwissen wird somit vorausgesetzt. Die SAFE-WALL4-Feinstaubwand wurde insbesondere für Arbeiten bei Gebäudekontamination geschaffen und ermöglicht weitgehend staubdichte Abschottungen. In Verbindung mit der SAFE-WALL4-Klett-Magnettür sind zudem perfekte Zugänge in abgeschottete Bereiche leicht herzustellen. Die Systeme sind als Sets und als Einzelteile erhältlich.

SAFEWALL4 Schnellspannwand

Die SAFEWALL4 Schnellspannwand wird Ihnen in einer praktischen Tasche geliefert und ist sofort einsetzbar. Das perfekte System für schnelle Spannwände, wurde insbesondere für den Notdienst im Segment Wasserschade-Soforthilfe konzipiert.



SAFEWALL4 Feinstaubwand

Die SAFEWALL4 Feinstaubwand wird Ihnen aufgrund der Menge an Teilen zur Herstellung weitgehend dichter Staubschutzwände in einer Box geliefert. Die Box hat die Maße von ca. 135 x 40 x 40 cm mit einem Gewicht von ca. 25 kg. Das perfekte System für Baustellen mit Kontaminationsschäden.



2. KFZ-Folienset

Für Spannwände ist natürlich zuerst für die richtige Folie zu sorgen. Perfekt und bewährt ist die Folie in Stärke von 100 µm auf der Rolle mit 80 Meter und 320 cm, passend für die meisten Raumhöhen.



KFZ-Montage

Perfekt und schnell sind Spannwände aufgebaut, wenn die Folie griffbereit im Fahrzeug steht. Hierzu bieten wir mit dem Folienabroller ein perfektes System. Dieses am besten ergänzen mit dem magnetischen Maßband.



3. Inhalt SAFEWALL4

Das Set mit der SAFEWALL4 Schnellspannwand bietet Ihnen die Möglichkeit rund 10 laufende Meter Schnellspannwand für Raumhöhen bis 310 cm mit seitlicher Dichtung zu montieren.

Inhalt / Tasche

6 x Spannstange 300 cm
4 x SW-Puffer aufschraubbar
6 x SW-Gasdruckdämpfer
10 x Klemmen 22 mm
10 x Klemmen 20 mm
10 x Klemmen 25 mm



6 x SW-Dichtschiene (o. Abbildung)
100 Klebepunkte (o. Abbildung)
1 x Transporttasche
1 x Folienschneider

Optional lieferbar mit Klett-Magnettür

Schnellspannwand

4. Inhalt SAFEWALL4

Feinstaubwand

Die BOX mit der SAFEWALL4 Feinstaubwand bietet Ihnen die Möglichkeit weitgehend dichte Abschottungen zu montieren und bietet je nach Aufbaumethode unterschiedliche Reichweiten.

Inhalt / BOX

- A 8 x Spannstange 400 cm
- B 10 x Spannstange 300 cm
- C 4 x Spannstange 120 cm
- D 10 x SW-Puffer aufschraubbar
- E 20 x SW-Gasdruckdämpfer
- F 12 x SW-Eckblock
- G 2 x Fußleistenblock
- H 10 x SW-Spannblock
- K 10 x SW-Verlängerungsblock
- L 20 x Klemmen 22 mm
- M 20 x Klemmen 20 mm
- N 20 x Klemmen 25 mm
- O 20 x Klemmen 32 mm
- P 10 x Magnete 40 mm
- R 1 x Folienschneider
- T 1 x Transportbox



24 x SW-Dichtschiene 6 x 8 x 130 cm (o. Abbildung)
100 Klebepunkte (o. Abbildung)

1 x SW-Klett-Magnettür (siehe Kapitel 11)

Alle Abbildungen unverbindlich / ähnlich

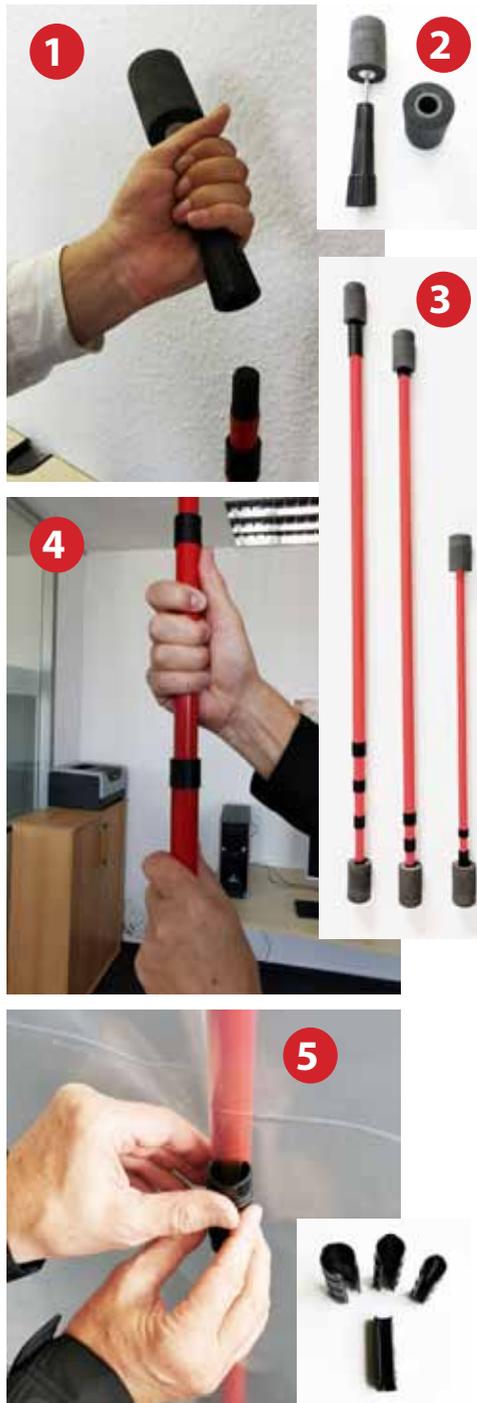
5. Funktion der Einzelteile

Die SAFEWALL4 wird in der Basisversion mit pulverbeschichteten Stahlteleskopstangen geliefert (3). Die Oberteile (1+2) sind gesonderte Artikel. Dieses Kapitel erklärt die Funktion einzelner Komponenten.

Teleskop-Spannstangen

SAVEWALL4 Teleskop-Spannstangen sind in Längen von 400, 300 und 120 cm verfügbar. Dieses Maß gilt im ausgezogenen Zustand. Eingeschoben passen die 300 cm Stangen mit 120 cm in die Systemtasche, sowie die 400 cm Stangen in die Systembox. Machen Sie sich zuerst mit der Teleskopfunktion vertraut, indem Sie die Verbindungen durch Drehung (4) gegen den Uhrzeigersinn, in der Position mit dickeren Stahlrohr unten, lösen und in der gewünschten Ausschublänge durch Drehung im Uhrzeigersinn festdrehen. Prüfen Sie dann, ob alle Verbindungen fest sind und lösen Sie nur eine Verbindung zur Einstellung der gewünschten Länge. Sollte eine Festdrehung sehr lange dauern, wechseln Sie die Position etwas, womit in der Regel die Verbindung schneller greift.

Aufsätze / Puffer Es stehen zwei Aufsätze (2) für die Stangen zur Wahl. Der SW-Puffer hat eine geringe, aber oft ausreichende, Spannkraft durch den Schaumstoff. Der SW-Gasdruckpuffer (2) hat eine definierte Spannkraft und ist in Kräften von 30N - 200N lieferbar. Im Standard 50N, oder 80N.



Klemmen

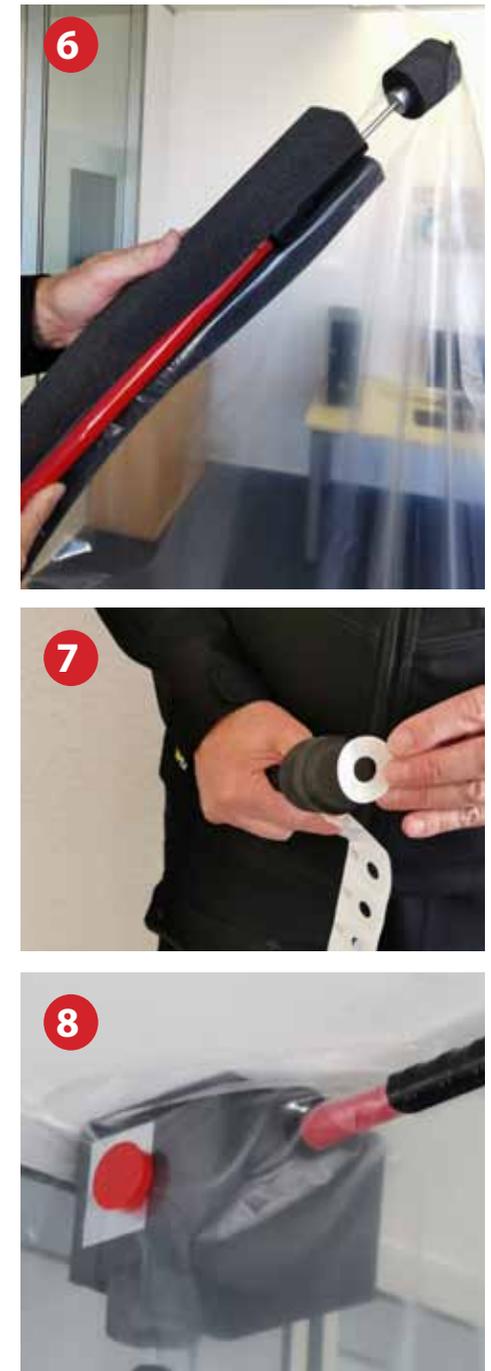
Die Klemmen (5) sind geeignet um die Folie perfekt an den Stangen zu befestigen. Durch die unterschiedlichen Durchmesser der Teleskopstangen sind 4 verschiedene Klemmen lieferbar. Die Durchmesser sind geeignet für (+/-) 20, 22, 25, 32 mm. Die Klemme wird einfach aufgedrückt und später durch ziehen an der Folie wieder gelöst. Den Sets liegen die jeweils passenden Klemmen bei.

Klebspunkte

Die Klebspunkte (7) können zum Fixieren der Folie an den Oberteilen der Puffer eingesetzt werden. Oft genügt dies nicht als alleinige Befestigung, um die Folie unter die Raumdecke zu bringen, weshalb Klemmen zusätzlich benutzt werden sollten, um den Klebspunkt zu entlasten. Die Klebspunkte halten meistens besser an der Folie als auf dem Schaumstoff der Puffer. Bei der Demontage verbleiben diese also in der Regel auf der zu entsorgenden Folie.

Magnete

Magnete in diesem System haben einen Durchmesser von 40 mm. Die Magnete (8) werden für die Schnellspannwand nicht benötigt. Diese finden Einsatz bei der Montage der Feinstaubwand. Für die Feinstaubwand werden die SW-Blöcke eingesetzt. Diese Blöcke weisen Metallplatten auf. Die Magnete werden hierbei zur Befestigung der Folien eingesetzt. Dementsprechend sind die Magnete nur im Set zur Feinstaubwand vorhanden.



BLÖCKE

SW-Eckblock

Die SW-Blöcke dienen generell zum Verbinden mehrerer Teleskopstangen, die mit Puffern ausgerüstet sind. Zur Befestigung der Folie mit Magneten, haben diese Blöcke Metallplatten aus verzinktem Blech.

Der Eckblock kann hier als Oberteil zur Decke eingesetzt werden, wenn es gilt eine zusätzliche Teleskopstange als Halter für die Dichtschiene zur Decke hin montieren zu wollen (8). Gleiches gilt natürlich auch am Boden. Der Eckblock kann aber auch zur Bildung einer Raumecke der Folienkammer eingesetzt werden (9). Der Winkel muss hierbei nicht nur 90 Grad sein, denn der Schaumstoff ist recht flexibel. Winkel von 70 - 110 Grad sind möglich.

SW-Fußleistenblock

Fußleisten können sehr unterschiedlich in Stärke und Höhe sein. Da Fußleisten die Dichtheit der Spannwand wesentlich beeinflussen können, haben wir hierfür den Fußleistenblock (10) entwickelt. Der Fußleistenblock hat nur zwei Öffnungen für Stangen mit Puffer und wird daher nur am Ende der Folienwand eingesetzt. Der farblich (rötlich) abgesetzte Schaum ist deutlich weicher und passt sich daher Fußleisten an. Nach Aufbauen der Folienwand sind diese Fußleistenblöcke auf perfekten Sitz zu kontrollieren und ggf. muss nachjustiert werden, um die Dichtheit zu gewährleisten.



SW-Spannblock

Die Spannung zwischen den Teleskopstangen bestimmt das dichte Anliegen der Dichtschienen an Wand, Boden und Decke. Um die Spannung zu optimieren setzen Sie eine genügende Anzahl von Teleskopstangen mit beidseitig aufgeschobenen Spannblöcken. Die Spannblöcke sind so konzipiert, dass diese an den Stangen halten (11), oder auf der Dichtschiene (12) gut aufsitzen.



SW-Verlängerungsblock

SAVEWALL4-Teleskopstangen sind in der größten Version 400 cm lang. Abzuschottende Bereiche in Gebäuden sind nicht selten deutlich größer. Hierfür verwenden Sie den Verängerungsblock.

Dieser Block wird am Boden und an der Decke genutzt, indem Sie eine Spannstange mit Puffern einstecken und diese Blocks nutzen wie Eckblocks.

Räume können nur bis zu einer Höhe von 410 cm (Teleskopstange 400 + SW-Gasdruckpuffer) mit diesen Stangen zum Aufbau einer Spannwand bearbeitet werden. Längere Teleskopstangen sind in Vorbereitung. Zur Ergänzung der Höhe, bei Raumhöhen über 410 cm ist die Ergänzung der Höhe mit einer weiteren Stange nicht anzuraten, da die Stabilität nicht gegeben ist. Die Verlängerung der Spannwand erfolgt folglich nur in der Länge der Spannwand, nicht in der Höhe.



6. Vorbereitung Folie

Grundlage zum Aufbau jeder Spannwand bildet eine gute und stabile Folie, sowie ein gutes Montagesystem.

Korrekte Folie

Für eine robuste Spannwand empfehlen wir die PE-Folie in Stärke von 100 µm. Diese bieten wir als Rolle mit 80 Meter und 320 cm, passend für die meisten Raumhöhen. Sind die Räume höher, wird diese Folie in Streifen von 320 cm sozusagen hochkant verwendet.

Folienabroller

Die Folien für die Spannwand aber auch für andere Zwecke, muss für den Techniker platzsparend im Einsatzfahrzeug untergebracht werden und zugleich muss die Folie gut zugänglich sein. Das erreichen Sie mit dem Folienabroller. Die Folie sitzt hierbei fest in der Halterung und wird durch einen Spanner auf Form gehalten. Der Folienabroller ist mit wenigen Schrauben im Fahrzeug zu montieren.

Magnet-Maßband

Für das schnelle Abschneiden der Folie montieren Sie am besten das Magnetmaßband im Fahrzeug.

Folie auslegen

Zur Arbeitsvorbereitung die Folie zur Montage der Spannwand glatt auslegen.



7. Montage Schnellspannwand

Die Montage der Schnellspannwand kann von einer Person, ohne Leiter, vorgenommen werden. Hier die dazu wichtigen Schritte, nachdem die Folie und das Montagesystem bereitliegen.

Folie fixieren

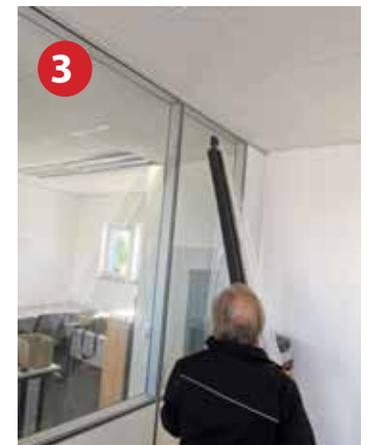
Fixieren Sie die zugeschnittene Folie mit einem Klebepunkt auf dem SW-Puffer (1) und mit einer zusätzlichen Klemme, an die Sie, von der Höhe her, später auch gut herankommen, denn diese muss durch den Hub des Gasdruckpuffers nachjustiert werden.

Dichtschiene fixieren

Setzen Sie nun an die Folie mit Teleskopstange die Dichtschiene auf (2). Diese sollte mit der Stange, jedoch nicht mit dem Gasdruckpuffer bündig abschließen, also Hub freilassen..

Erste Spannstange positionieren

Positionieren Sie nun die erste Teleskopspannstange mitsamt der Folie und der Dichtschiene (3), indem Sie die Kombination an die erste Stelle setzen, wo die Spannwand beginnen soll. Hierzu muss dann die Auszugslänge der Teleskopstange nochmals justiert werden, bis der SW-Gasdruckpuffer ganz eingeschoben ist und somit auf Druck steht. Hierbei darauf achten, dass die Stange mit Dichtschiene perfekt an der Wand abdichtet. Nachjustieren ist allerdings auch später möglich.



Spannstangen und Puffer

Die erste Stange steht (4). Nun die weiteren Teleskopstangen in gleicher Art aufstellen (5), wozu Sie nur den Klebepunkt setzen müssen, um dann die Folie zusammen mit Stange zu positionieren. Dann die letzte Stange ebenso setzen wie die erste Stange.

Nun die Stangen auf die Folie stellen (durch Hub möglich) und überstehende Folie kürzen (6) und die seitlichen Dichtschiene montieren, indem Sie die Dichtung zwischen Stange und Folie so positionieren, dass die Dichtung an der Wand gut anliegt. Wichtig ist, dass die Dichtung gut an der Wand anliegt, nicht an der Stange.



8. Montage Feinstaubwand

Die Feinstaubwand dient vor allem zum Schutz gegen Kontamination. Der Aufbau dieses Systems hat viele gleiche Schritte wie der Aufbau der Schnellspannwand, unterscheidet sich aber durch den Einsatz der Blöcke und jeweils zusätzlicher Teleskopstangen unter der Decke und am Boden, um Dichtschiene ringsum einzusetzen.

Einsatz Eckblock

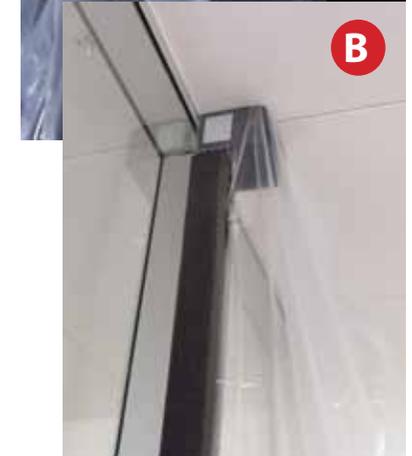
Setzen Sie zum Aufbau dieser Wand einen Eckblock auf den Puffer der Teleskopstange. Der Klebepunkt wird auf den Eckblock geklebt, um die Folie daran zu fixieren (A). Fixieren Sie die Folie zusätzlich mit Klemmen an der Stange und setzen Sie die Dichtschiene darauf, wie bei der Schnellspannwand.

Einsatz Fußleistenblock

Wichtig ist eine perfekte Abdichtung an der Fußleiste. Setzen Sie hierzu den Fußleistenblock auf den unteren Puffer an der Stange (C).

Montage erste Stange

Positionieren Sie nun die erste Teleskopstange mitsamt der Folie, Blöcken und der Dichtschiene (B), indem Sie die Kombination an die erste Stelle setzen. Hierzu muss dann die Auszugslänge der Teleskopstange nochmals justiert werden, bis der SW-Gasdruckpuffer ganz eingeschoben ist und somit auf Druck steht. Hierbei darauf achten, dass die Stange mit Dichtschiene perfekt an der Wand abdichtet. Nachjustieren ist allerdings auch später möglich.



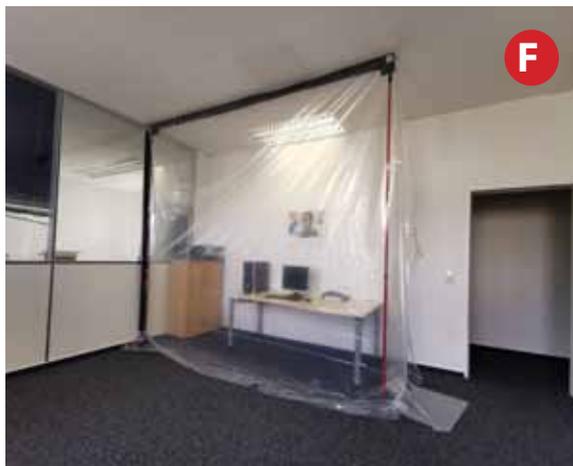
Weitere Stangen

Die erste Stange steht (D) und die Folie ist fixiert, so dass nun weitere Stangen aufgestellt werden können (E). Stellen Sie dazu im gewünschten Abstand die weiteren Stangen auf, indem Sie oben und unten je einen Eckblock auf die Puffer aufsetzen und am oberen Eckblock den Klebepunkt aufkleben, womit Sie jeweils die Folie fixieren. Zusätzliche Klemmen sind in der Regel nicht erforderlich.

Montage obere Dichtung

Zur Montage der obeneren Dichtschiene, legen Sie eine Teleskopstange mit Gasdruckpuffer auf den Boden und nehmen das Maß an der Länge, um diese Stange später oben einzuschieben. Ist die Länge eingestellt, montieren Sie die Dichtschiene oben, wozu Sie in der Regel eine Leiter einsetzen sollten. Es besteht die Möglichkeit ohne Leiter zu arbeiten, indem Sie die Dichtschiene schon gleich mit der nächsten Stange montieren und mit anheben.

Alternativ nur die Stange einsetzen und dann die Folie mit Klemmen fixieren und erst dann die Dichtschiene aufdrücken und durch drehen der Teleskopstange eindrehen.



Montage untere Dichtung

Zur Montage der unteren Dichtschiene (G), legen Sie wie zuvor die Teleskopstange mit Gasdruckpuffer auf den Boden und nehmen das Maß an der Länge. Ist die Länge eingestellt, montieren Sie die Dichtschiene gleich unten, indem Sie die Dichtschiene auf die Folie setzen, oder die Folie mit Klemmen an der Stange befestigen und die Dichtschiene darunter schieben.

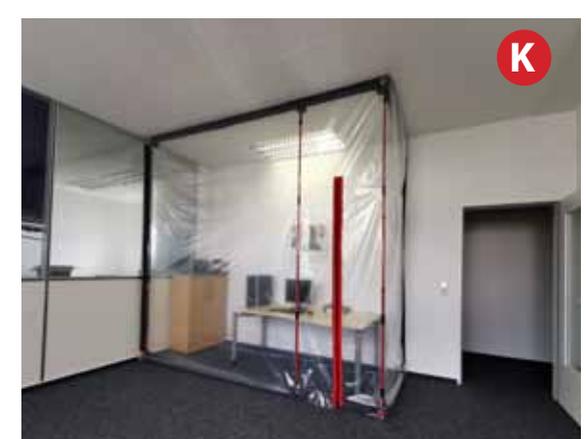
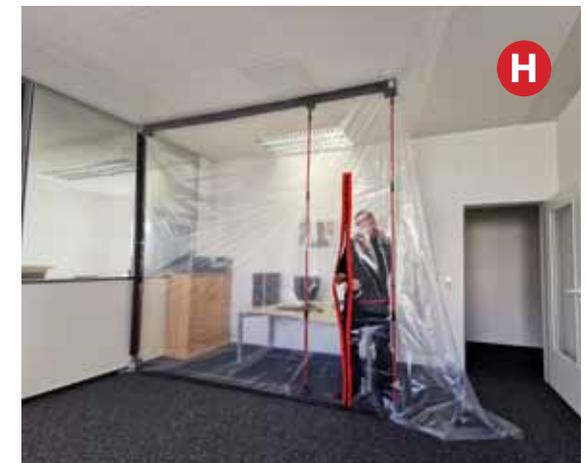
Magnet-Kletttür

Bevor Sie den Raum nun komplett schließen, sollten Sie einen Zugang zum Raum sichern (H). Sofern kein Zugang vorhanden ist, montieren Sie die Magnet-Kletttür, wie ab Kapitel 11 beschrieben.

Abschluss

Montieren Sie nun die weiteren vorgesehenen Teleskopstangen und Bauteile und überprüfen Sie die Spannung der Folie, sowie die Gesamtoptik der Schutzwand (K).

Prüfen Sie zudem das Anliegen der Dichtungen. Ist dieses nicht ausreichend, setzen Sie bitte Spannstangen, um für ausreichende Dichtheit zu sorgen.



9. Alternativen zur Montage Spannwand

Das SAFEWALL4-System bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten des Aufbaus. Alle Komponenten sind untereinander nutzbar. Zudem erfolgt die stetige Weiterentwicklung des Systems. Hier nur die drei wichtigsten Möglichkeiten für eine alternative Montage:

Dämpfer unten

Generell kann der SW-Gasdruckdämpfer auch unten, statt oben, an der Stange genutzt werden, was eine Vielzahl von Vereinfachungen ermöglicht.

Noch schneller per Überwurf

Eine dieser Vereinfachungen ist z.B. die noch schnellere Montage der Schnellspannwand durch einfachen Überwurf der Folie mit Befestigung durch eine Klemme. Dann sofort aufstellen und das gleich mit den weiteren Stangen. Schneller geht es wirklich nicht.

Gerüst - Folie - Dichtung

Präzise und mit Bedacht lässt sich die Feinstaubwand auch aufstellen, indem man alles in Ruhe nacheinander macht. Zuerst das Gerüst aus Teleskopstangen, dann die Folie mit Klemmen befestigen und dann erst zum Schluss die Dichtschienen einsetzen.



10. Verstauen bei der Demontage

Das Verstauen der Teleskopstangen und des Zubehörs ist in der Tasche bei der Schnellspannwand kein Problem, denn es sind weniger Teile vorhanden. Anders ist es bei der Feinstaubwand, denn hier haben Sie vergleichsweise viel Volumen und eine Menge an Teilen, die es gut zu verstauen gilt.

Packplan

Der Packplan (siehe unten) ist auf dem Deckel der Box innen aufgeklebt. So wird das Wiedereinpacken zum Kinderspiel. Genau so, wie Sie die Box ab Werk erhalten, packen Sie alle Tools wieder perfekt ein.



PACKPLAN Dieser Packplan zeigt Ihnen die Logik zur Verpackung der Einzelteile wie bei der Originallieferung. Das kann beim Abbau der Spannwand hilfreich sein, um die Dinge nach dem Einsatz wieder bestens zu verstauen.

- 1** Packen Sie in das untere Teil der Box die Dichtschienen und legen Sie einfach ein wenig Platz für die Spannstangen. Legen Sie pro Lage 1 Dichtungsschiene hinein.
- 2** Legen Sie in das obere Teil der Box die Spannstangen. Checken Sie, ob diese richtig eingepackt sind. Bei Stangen mit 400 cm muss zusätzl. Aufsatz genutzt werden.
- 3** Legen Sie nun auf die 8 Lagen der Dichtschienen die E-Blocke, wie Sie auf dem Foto abgebildet.
- 4** Legen Sie in zwei Lagen übereinander die Verankerungsstücke zwischen die Spannstangen und die E-Blocke.
- 5** Packen Sie nun die Fullertonkette für die Verankerungsstücke, wie auf dem Foto abgebildet.
- 6** Legen Sie nun die Spannstange in genau einer der Fullertonkette, wie auf diesem Foto abgebildet.
- 7** Nun legen Sie die Schwenkstützen wie auf dem Foto abgebildet in den sich ergebenden Platz.
- 8** Das verbleibende Platz nutzen Sie für die restlichen Kleinteile wie Klemmen, Magnete, Fullertonkette und Magnette.

SAFE WALL 4

Klett-Magnettür

11. Klett-Magnettür

Die Klett-Magnettür ist universell verwendbar. Die häufigste Anwendung findet sich in Spannwänden aus Folie, die sich in unterschiedlichen Verwendungen vorfinden. Die Bandbreite ist groß und reicht von Gewächshäusern bis zu Staubschutzwänden. Insbesondere in der Sanierung von Gebäuden bei Staub und ggf. Kontamination, werden zum Schutz des Inventars oft Spannwände installiert. Hierzu bieten wir Ihnen mit unserem neuen Spannwandssystem „SAFEWALL4“ eine besonders dichte Spannwand, die Sie begeistern wird. Die Klett-Magnettür wird auch hierzu eingesetzt und bildet einen einfachen Ein- und Ausgang für Gebäudenutzer und Personal, dass sich in der Regel mit den erforderlichen Arbeiten auf der Baustelle beschäftigt.



12. Lieferumfang

Ihre Klett-Magnettür wird im Paket mit einem Stück einsatzfertig geliefert. Neben der hochwertigen Klett-Magnettür haben Sie im Paket alles, was Sie für die Montage vor Ort an Folien benötigen.

Profi-Doppelpack

Das Profipack enthält zwei Stück Klett-Magnettüren und zudem die Großrolle Klettband mit 25 Metern. Das Klettband kann nur schwerlich wieder von Folien entfernt werden, weshalb Sie hierzu in der Mehrfachverwendung laufend Ersatz benötigen.



Inhalt SETS

- A. Klett-Magnettür
- B. Stangenklammern 22 / 25 mm (je 2 pro Set)
- C. Folienmesser
- D. Gegenklettband (2 x 210 cm oder 25 m)
- E. Diese Montageanleitung

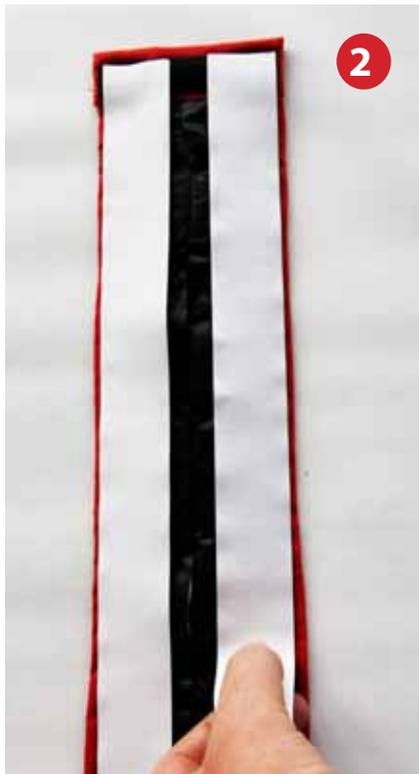


13. Vorbereitung

Hier die Anleitung in 12 Punkten nach den Nummern auf den folgenden Fotos:



Das Prinzip der Befestigung der Klett-Magnettür basiert auf den Klettbändern, wozu das Fluschband fest an der Klett-Magnettür aufgenäht ist. Das Gegenband (Pilzband) wird als Selbstklebeband auf den zu verschließenden Untergrund geklebt. Der beste Weg der Anbringung ist, zuerst das Gegenband auf der Rückseite der Klett-Magnettür anzubringen. Das aufgenähte Fluschband hat eine Breite von 20 mm, wodurch Sie mit dem breiteren Gegenband (30 mm) viel Spielraum haben. Drücken Sie die Gegenbänder wie im Foto 1 dargestellt auf. Dann das zweite Gegenband, wie im Foto 2 dargestellt mit etwas Abstand (ca. 10 mm) ebenso anbringen. Die Klett-Magnettür ist nun bereit zur Montage.



Bitte beachten:

Im Einzelset sind die Gegenbänder bereits auf Maß (ca. 200 cm) abgeschnitten. Im Profiset müssen Sie die Gegenbänder noch passend von der Großrolle abschneiden.



14. Spannungsentlastung

Unbedingt beachten: Bitte sorgen Sie für einen spannungsfreien Untergrund. Bei Folien verwenden Sie hierzu bitte die Stangenklemmen (Foto 3), mit denen Sie am Montagort für eine spannungsfrei hängende Folie sorgen. Klemmen Sie hierzu die Folie so ein, dass diese im Bereich der zu montierenden Klett-Magnettür keine Spannung (Zugkraft) aufweist, da ansonsten die Magnete die Tür nicht schließen können. Die Montage der Klemmen erfolgt durch Aufdrücken, wie im Foto 4 zu sehen. Ist dieses nicht möglich, montieren Sie bitte ein gesondertes spannungsfreies Stück Folie für diesen Montageort. Nehmen Sie nun den Klett-Magnettür und prüfen Sie den Montageort (siehe Foto 5).



15. Montage

Prüfen Sie nun die perfekte Höhe zum Aufkleben der Klett-Magnettür. Diese sollte kurz über dem Boden schließen. Dann Schutzfolie vom Klettband ganz oder teilweise entfernen und die Klett-Magnettür im oberen Bereich andrücken. (siehe Foto 6) Soweit der Sitz gerade und korrekt ist, die gesamte Klett-Magnettür gut andrücken.

Der Schnitt

Soweit die Klett-Magnettür nun überall gut anhaftet, nehmen Sie das Folienmesser (siehe Foto 7) und öffnen Sie vorsichtig die Magnetverbindung mit den Fingern beider Hände, wie auf dem Foto 8 zu sehen. Dann die Folie von oben bis unten im Bereich der Magnete aufschneiden. Hierbei unbedingt darauf achten, dass das Messer nicht den Stoff um die Magnetverschlüsse beschädigt, sondern dass alleinig die Folie aufgetrennt wird. Daher ist ein Auseinanderhalten der Magnete sehr wichtig und zum Schnitt unverzichtbar. Schneiden Sie die Folie bis unten komplett durch, damit ein Durchgang entsteht, außer Sie haben die Montage nur als Durchgangsschlitz konzipiert, was auch möglich ist.

Anhaftung am Untergrund

Prüfen Sie nun, ob das Klettband überall gut an der Folie anhaftet. Soweit noch Öffnungen vorhanden sind, diese bitte durch Andrücken schließen.



16. Kontrolle

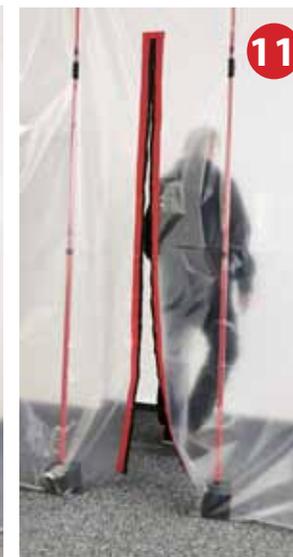
Kontrollieren Sie nun, ob die Klett-Magnettür perfekt funktioniert. Gehen Sie hierzu wie in den Fotos 9 bis 12 dargestellt durch die Tür. Diese sollte sich leicht öffnen lassen und sich komplett nach dem Durchgang selbsttätig schließen. Verschließt sich die Tür nicht vollständig, entlasten Sie an dieser Stelle die Folie, wie im Kapitel 4 beschrieben.

17. Wiederverwendung

Beim Abbau der Folienwand nehmen Sie die Klett-Magnettür einfach wieder am Klettverschluss ab. Zur Wiederverwendung verwenden Sie dann neues Gegenband.

Reinigung und Desinfektion

Die Klett-Magnettür nicht in die Waschmaschine geben, da diese (modellabhängig) an der Trommel der Waschmaschine anhaften könnte. Nehmen Sie eine Handwäsche mit normalem Waschmittel vor. Ist keine Wäsche erforderlich verwenden Sie bitte vor erneuter Montage Desinfektionsmittel.



18. Sicherheitshinweis

Beachten Sie, dass alle Sicherheitsvorkehrungen, insbesondere zu sicheren Leitern, getroffen werden. Achten Sie auf die persönliche Schutzausrüstung.

19. Technische Daten

Technische Daten:

Verwendungsort:	Innenbereiche in Gebäuden
Mindeststabilität:	Für Folien ab 10 µm (geringere Stärken ggf. instabil)
Reinigung:	Handwischverfahren / Folien nur einmaliger Gebrauch
Abmessungen:	Tasche 120 x 25 x 25 cm / BOX 135 x 40 x 40 cm
Gewicht:	Tasche ca. 6 kg / Box ca. 25 kg

20. Informationen

Für alle Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Dieses betrifft zu dieser Tür natürlich auch Informationen zu Ersatzteilen und weiterem Zubehör.



Monty SHK-Systemtechnik GmbH

Am Ilex 10-12

D 32609 Hüllhorst / Westfalen

Telefon: (+49) 05223 / 65322-0

Telefax: (+49) 05223 / 65322-59

info@monty-gmbh.de

www.monty-gmbh.de

www.schadenhaus.de